

Hiener Stadtrat.

Vitzing vom 13. Mai 1898.
Vorsitzender Bürgermeister Hr.
Litzner.

Nachdem Auftrag des H.R. Litzner
werden die Functionen der
in den Communalstellen der Lazith
Zimmerung, Mähdling, Fetzung
und Füllhaus bestelligt.

Hr. Grünbeck beantragt die
Beauftragung für die Erbauung
eines Lössmauerwerks nächst der
am romanischen Feilgrabenstraße
Pflanzstraße mit einem Kosten-
förderungs von 5850 fl. (für die
Maßnahmen) zu genehmigen.
Das Gebäude ist dem H.R. der
Kasse aufgeführt gelistet ge-
ben. (Aug.)

Hr. Dr. Häfner beantragt die
Constituierung der Ausschüsse von
Feststellungen für Maister und Omer,
welche in der Zeit von 18. bis
21. d. M. in der Jubiläumswahl-
lung stattfinden werden, für einen
Einsatz der Stadt Wien 100K in
Gold zu bewilligen. (Aug.)

Derselbe verweist über die
Aufgaben des Ausschusses für
eine in Flüssigmachung der
Mitgliedbeiträge der Gemeinde
Wien von 1897 und 1898 im Betrag
von je 1000 fl. zu beantragen dass
Aufgaben Folge zu geben. Dieser
Antrag wird angenommen. Ein
Beschluss über dieses Kapitel wird
über die vom Hr. Litzner

gestellte Antrag
auf Grund der Gemeinde Wien
aus diesem Punkte bestehen u.
das Bestreben besteht, angeführt der
Personen und vollständig imge.
verpflichteten Leistungen, mal.
für die Gemeinde Wien in der

letzten Jahresabschlussrechnung mit,
gefolgt war, den Grund mit dem
Namen angegeben und zu
klären, dass es der Leitung der
Namen überlassen bleiben muss,
der Gemeinde Wien zum Besten,
factur zu genehmigen, welche es
dieselben ermöglicht, dem H.R.
eine wieder beizubringen.

Nach einem Auftrag des H.R.
Litzner wird von der Unterhaltung
des Continuationsbüros für die
Stadt Wien in Wien bei
Maurermeister Ungewiss genehmigt
und das Projekt für das Gebäude
- Kosten 5.443 fl. 22 kr. - genehmigt.

Hr. Litzner beantragt die
Constituierung von Hr. Litzner
gestalteten Auftrags der Gemeinde,
für den Zweck in 4. und 5.
Lazith mit, Feststellungsarbeiten
zu beauftragen. Derselbe Name
für eine der aufgestellten
Mähdling - Feststellungsarbeiten
zu bewilligen, so dass der ganze
Antrag in 4. Lazith von
Feststellungsarbeiten No 1 angeführt
gen bis zum Feststellungsarbeiten
die einseitige Feststellungsarbeiten,
bestimmungsarbeiten" führt.

Nach einem Auftrag des H.R.
Litzner wird der Kleinhandels-
aufstellung in Wien für den
eine Tribüne von 400 fl. be-
willigt.

Hr. Dr. Mayer beantragt
von der Feststellung einer oberdi-
schen Bestimmungskarte mit dem
Namen Markt abzugeben und
dem Magistrat zu bewilligen,
wegen Ersetzung einer Karte

13. Mai

147

würden, und dem eigentlichen
der genannten Fächer wegen
Lässigkeit dieser Vorleser
und Vorbereitung des Vortrags
in Unterhandlungen zu treten.

(Dr. Konrad Gröbl †) Magistrate-
Director Lepsius wies in der gastei-
gen Sitzung des Magistrate-Com-
mune Ausschusses, dem vorstehenden
famulieren Livyansmeister Dr.
Gröbl einen warmen Nachruf
zu senden, in welchem er dessen
langjähriger hervorragender
Thätigkeit in der Gemeindever-
waltung gedenkte, die seine
zünftigen Charakter-Eigenschaften
des Wohlwollens hervorhebt und
dieselben insbesondere als einen
Mann bezeichnet, der sich der
allgemeinen Verbesserung, Hygie-
ne und Verbesserung widmete
und der sich stets als warmher-
zig und wohlwollender Freund
der städtischen Bevölkerung er-
weisen sol. Die Mitglieder des
Commissions wählten sich zum
Zweck ihrer anerkennenden Thät-
wieser von der Sitzung.

Der der Livyansmeister des famulieren
Commissions Dr. Gröbl
wurde in sich aus der genannten
Ausschusses des "Vorsteher des städtischen
Freiwirtschaftlichen" mit seinem Präsi-
dium durch Freiwirtschaftler
von der Sitzung formell zu erwählen
Mitglieder des Ausschusses befeh-
ligen. Seitens des Vorstehers
des genannten Ausschusses wurde
eine mündliche Lobredung
mit dem Inhalt: "Dem warmen
Kämpfer für Freiheit und
Vortritt - Der Vorsteher des
städtischen Freiwirtschaftlichen" von
der Seite des Wohlwollens
mitgeteilt.

Friedigung für den Kaiser.

148 $\frac{13}{5}$ 898

Zulassung der Bezirkshauptmannschaften
 haben die in dem 11
 Bezirksbezirkbezirkbezirkbezirkbezirkbezirk
 und gemeinsamen Landesgesetz
 eine Friedigungskindgebühren
 zulassung des 50 jährigen Bezirk
 einigungsbeihilfen des Kaisers
 vorzuziehen, welche durch
 den Landesminister Dr. Singer
 tatkräftig überwacht werden.
 Als Merkmal ist folgendes Merkmal
 ferner - falls vorübergehend.
 Im Ullrichschen Kreisbezirk gab
 es der unter dem Vorposten
 einer Landesverwaltung zum Bezirk
 Landesverwaltung am 27. April d. J.
 vornehmlich gemeinsamen Landes
 gesetz der Minister Melchior und
 Landesminister für die Landes
 gesetzliche Kindgebühren bezogen
 Friedigung mit Zulassung des
 bevorzugen der 50 jährigen
 Bezirksbezirkbezirkbezirkbezirkbezirk
 des. Durch Dr. R. v. K. Oestl.
 Majestät ferner bekannt.

Mittag

Landesminister Dr. Karl Singer
 hat den 1. Vorposten - Merkmal
 unter dem Bezirksbezirkbezirkbezirk
 des Landesgesetz in
 der unter dem Vorposten ferner zu
 vorzuziehen.